

Augsburg, 18.01.10

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Stefan Kiefer  
Rathaus 4. Stock (Lift)  
86150 Augsburg  
Telefon (0821) 324-2150  
Telefax (0821) 39444  
info@spd-fraktion-augsburg.de  
www.spd-fraktion-augsburg.de

## Pressemitteilung

### SPD-Fraktion lehnt Einführung der Doppik strikt ab

#### **Kiefer: „Pro Augsburg produziert nur heiße Luft!“**

Mit einer deutlichen Ablehnung reagiert die SPD-Fraktion im Augsburger Rathaus auf den erneuten Vorschlag von Pro Augsburg, das Buchführungssystem der Stadt auf die sogenannte „Doppik“ umzustellen. Auf einer Veranstaltung des Vereins hatte sich der Vorsitzende Nico F. Kummer nochmals dafür stark gemacht.

„Die Aussagen von Herrn Kummer zeigen, dass Pro Augsburg auch nach knapp zwei Jahren keine Ahnung von den Bedürfnissen der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern hat. Die Stadt braucht momentan vieles, z.B. mehr Geld für Krippen- und Kitaplätze, moderne Unterrichtsräume und eine Entlastung der städtischen Gymnasien sowie eine Generalsanierung der Sportanlagen fast aller Schulen, um nur einige dringende Maßnahmen aus dem Bereich der Bildungs- und Familienpolitik zu nennen. Auf die Einführung der Doppik für mehrere Millionen € kann sie zu jeder Zeit, auch 2012, 2013, etc. verzichten“, so Dr. Stefan Kiefer, Fraktionsvorsitzender der SPD.

„Die Überlegungen wonach eine Sanierung des Stadttheaters früher bzw. schneller vonstatten gehen würde, wenn es bei der Stadt die doppelte Buchführung gebe, offenbart ein derartiges Maß an Unwissenheit, dass diese nur noch als „heiße Luft“ bezeichnet werden können. Denn ein verändertes Buchungssystem bildet noch lange keine Rücklagen. Außerdem hat der Eigenbetrieb Stadttheater eine kaufmännische Buchführung“, erklärt Dr. Kiefer im Weiteren.

„Der Sanierungsbedarf verschiedener Teile des „Großen Hauses“ sind dem Stadtrat sowohl heute als auch früher bekannt und wurden im Rahmen der haushalterischen Möglichkeiten auch angegangen. Herr Kummer scheint wohl als Theaterliebhaber aus dem Umland gar nicht gemerkt zu haben, dass sowohl das Dach als auch der Bühnenboden in den letzten zwei Jahren komplett renoviert wurde“, macht der Fraktionsvorsitzende deutlich.

„Leider sind an der kommunalpolitischen Kompetenz von Pro Augsburg durchaus Zweifel angebracht, da ihre Vertreter ja lieber inhaltslose Belehrungen zum besten

geben, anstatt nachhaltige politische Vorschläge zu machen. Zum Haushaltsausgleich 2010 habe ich z.B. vom Berichterstatter im Finanzausschuss, den Pro Augsburg nun schon zum dritten Mal neu bestellt hat, noch gar nichts gehört“ so Kiefer abschließend.